

Videounterricht und Kameras

Beitrag von „Mantik“ vom 8. Februar 2021 11:08

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Oder noch besser: Wenn der Lückentext nicht gekonnt wird, weil die Vokabeln nicht sitzen, die längst auf waren.

Da nützt auch keine Videokonferenz etwas!!

Wenn z. B. Vokabeln nicht gelernt wurden o.ä. und deshalb eine Aufgabe nicht gelöst werden kann, ist es natürlich etwas ganz anderes, darum geht es mir nicht.

Wenn ich mir aber vorstelle, mein Kind würde sich selbst mit dem Lehrbuch beibringen müssen, was z. B. Achsensymmetrie ist, denke ich schon, dass es Probleme dabei hätte ohne meine Hilfe.

Oder Kinder, die gerade lesen lernen, bzw. überhaupt neuen Stoff erarbeiten, brauchen jemanden, der das erklärt. Wenn dies nicht die Lehrperson tut, müssen es die Eltern übernehmen. Ich glaube, die wenigsten Kinder sind bis zu einem gewissen Alter zum Selbststudium komplexer Inhalte in der Lage.